

Pressemitteilung

1. Bayerischer Fachärztetag, 17. Juli in Regensburg

Facharztmangel, Gefährdung für die Patientenversorgung?

Seit Jahren mehren sich die Befürchtungen, dass wir auf einen massiven Facharztmangel zu steuern und das deutsche Gesundheitswesen endgültig zu Grabe getragen werden muss. Die Nachwuchsprobleme der Fachärzte scheinen noch gravierender zu sein als bisher angenommen. Ein Blick in die neue Bedarfsplanung zeigt dies gerade in Bayern überdeutlich.

In den Facharztpraxen werden inzwischen Weiterbildungsinhalte vermittelt, die im stationären Sektor nicht mehr zu vermitteln sind, dennoch findet die Ausbildung angehender Fachärzte überwiegend im stationären Sektor statt. In der Folge überlegt sich der eine oder andere frisch gebackene Facharzt, dass er gar nicht in die Niederlassung will – zu unattraktiv, zu viele Schulden, zu wenig Planungssicherheit.

Bisher hat die Politik ihr Augenmerk mehr auf die Hausärzte gelegt. Insofern stellt sich heute die Frage an den Bundesgesundheitsminister: Was sind die Pläne der Politik für die fachärztliche Versorgung? Gibt es sie wirklich – die doppelte Facharztschiene? Soll fachärztliche Medizin um jeden Preis wieder an die Kliniken? Wer trägt die Kosten?

Diese Fragen werden die niedergelassenen Bayerischen Fachärzte am 17. Juli beim ersten Bayerischen Fachärztetag in Regensburg gemeinsam mit Gesundheitsminister Daniel Bahr und Dr. Andreas Köhler, dem Vorsitzenden der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, diskutieren.

Bereits am Nachmittag findet zwischen den Fachärzten und Fachreferenten ein offenes Forum statt. Themen sind verschiedene wirtschaftliche Kooperationsformen, IT in der Praxis und eine Diskussion zur Kassenärztlichen Vereinigung. Die Ergebnisse sollen in entsprechende Forderungen an Politik und Selbstverwaltung (KV) formuliert werden.

Druckfähiges Bildmaterial des Vorstandes, resp. der Autoren, unter:

<http://www.bfav.info/1365.html>

Die Homepage des Bayerischen Facharztverbandes ist erreichbar unter <http://www.bfav.info>

Verantwortlich:

Dr. W. Bärtl, Dr. D. Hufnagl, Dr. H. Kohl, Vorsitzende, Bayer. Facharztverband e.V.

Geschäftsstelle: Regensburgerstr. 109, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 509011 00

Pressesprecher: Dr. K. Ebertseder, Tel. 01578-4502189, pressestelle@bfav.info